

10. Für die sieben Wochentage.

Sprich, liebes Herz, in deines Tempels Mitten
für sieben Wochentage sieben Bitten!
Zum ersten Tag: Laß deine Sonne tagen
und Licht verlei'h'n der Erd' und meinen Schritten!
Zum zweiten Tag: O laß nach dir mich wandeln,
wie Mond der Sonne nach mit leisen Tritten!
Zum dritten Tag: Lehr' deinen Dienst mich kennen,
und wie ich dienen soll mit rechten Sitten!
Zum vierten Tag: Du wollst mich nicht verlassen
in meiner Wach', in meines Tagwerks Mitten!
Zum fünften Tag: O donnr' ins Herz mir deine
Gebote, wenn sie meinem Sinn entglitten!
Zum sechsten Tag: O laß mich freudig fühlen,
wodurch du mir die Freiheit hast erstritten!
Zum siebenten: Die Sonne sinkt am Abend, —
o dürft ich mir so hellen Tod erbitten!

(Bückert.)

11. Sechse und einer.

<p>Es kommen sechs ernhafte Leut', geh'n schlicht und rauh im Arbeitskleid. Die lassen dich nicht müßig ruh'n; ein jeder bringt dir was zu tun. Ein siebenter kommt hinter ihnen mit leichtem Schritt und lust'gen Mienen.</p>	<p>Mit den sechs ernsthaften Gefellen tußt wohl du, dich recht gut zu stellen. Dann wird, wenn du dich brav benommen, der siebente so fröhlich kommen, daß du die sechs mit ihrer Last um feinetwillen auch gerne haßt.</p>
--	---

(Joh. Trojan.)

12. Am Samstag-Abend.

Ein Festtag soll dich stärken
zu deines Werktags Werken,
daß du für dein Geschäfte
mitbringest neue Kräfte.

Du sollst nicht in den Freuden
die Kräfte selbst vergeuden;
neu sollen sie ersprießen
aus mäßigem Genießen.

(Frd. Rückert.)

Drückt uns oft die Sorge bleiern
in des Tagwerks schwerem Gang:
laßt uns froh am Abend feiern,
denn das Leben währt nicht lang. (Bodenstedt.)

Dräben.

1. Die Woche ist zu Ende,
die Arbeit ist vollbracht.
Der Vater säumt zu kommen,
und spät ist's in der Nacht.
2. Beim matten Lampenscheine
geht Kind um Kind zur Ruh.
Der Mutter Hände drücken
der Kleinen Auglein zu.

Hüben.

1. Die Woche ist zu Ende;
die Arbeit ist vollbracht;
es leeret sich die Werkstatt;
man wünscht sich „gute Nacht!“
2. Den Lohn in seiner Tasche,
eilt jeder froh hinaus;
besorgt ist für die Woche,
für Weib und Kind das Haus.